Zeitschrift: (Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse
Band: 13 (1936)
Heft: 3

Artikel: Eine Landkartenausstellung in Basel
Autor: Imhof, Ed.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-11549

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

eine kostbare Meliorationsarbeit. Würde die Kalkkruste überall zerstört, so stünde eine mächtigere Bodenschicht zur Ernährung der Pflanzen und Wasserspeicherung zur Verfügung, und der Ertrag der Ernten würde gesichert und verbessert.

(Autoreferat.)

Dr. H. Frey, Bern, wies hier auf « Die wichtigeren Neuausgaben » in den letzten 12 Monaten des Geographischen Kartenverlags Bern, Kümmerly & Frey, hin. Es handelt sich zum grösseren Teil um Karten, zum kleineren um Schriftwerke. Sie verteilen sich auf drei Gebiete: Wissenschaft, Schule und Touristik.

a) Wissenschaft.

Geotechnische Karte der Schweiz, 1:200 000, Blatt Nr. 2: Luzern—Zürich—Sankt Gallen—Chur.
J. Hug und A. Beilick. *Die Grundwasserverhältnisse des Kantons Zürich.*
G. Ladame. *Le gisement de galène et de spatfluor des Trappistes* (Valais).
Walther Staub. *Erdöl und Erdölwirtschaft.*
Walter Hegwein. Geologische Karte der *Quatervalsgruppe,* 1:50 000.
Te Kan HUANG. Carte géologique de la région *Weissmies—Portjengrat,* 1:50 000.

b) Schule.

Schulwandkarte von Europa, 1:3 500 000. Bearbeitet von Prof. Dr. F. Nussbaum.
Gaston Michel. *Manuel de géographie.*
Die Karten zu Ernst Burkhard: *Welt- und Schweizergeschichte.*

c) Touristik.

Cartes des *lignes aériennes* Zurich—London—, Zurich—Paris.
Schweiz. Alpenposten. *Saastal.*
Schweiz. Alpenposten. *Flüelapass.*
Exkursionskarte *Napfgebiet.* Entlebuch, 1:50 000.
Jugoslavien. Autokarte, 1:1 000 000.
Süddeutschland. Autokarte, 1:500 000.
Tour de Suisse 1935, 1:300 000.

(Schluss folgt.)

Eine Landkartenausstellung in Basel.

In diesen Tagen öffnet eine graphische Fachausstellung, die « Grafa International », in den Räumen der Basler Mustermesse ihre Pforten. Diese, unter dem Ehrenvorsitz von Herrn Bundesrat Obrecht stehende Ausstellung dauert vom 13. bis 30. Juni 1936. Sie schliesst eine grössere Landkartenabteilung ein, deren Inhalt und Aufbau es rechtfertigen, dass wir auch die Leser dieser Zeitschrift darauf hinweisen und zu ihrem Besuch einladen und aufmuntern möchten.

Im Gegensatz zu bisherigen messeartigen Ausstellungen wird diese Ausstellung *thematisch* durchgeführt. Man will dem Beschauer nicht durch ein Neben- und Durcheinander von fertigen Produkten, Verwirrung und Kopfschmerzen beibringen, sondern den *Werdegang* der Produkte, Entwicklung, vergleichende Zusammenstellungen usw. zeigen. Dies stellt an die Aussteller hohe Anforderungen, da sie eigene Interessen einem gemeinsamen Ziel und Plan unterzuordnen haben. Dieses Zusammenarbeiten ist in der Landkartenabteilung in sehr erfreulicher Weise erfolgt. Diese Abteilung gliedert sich in folgende

Gruppen: Die amtliche Kartographie der Schweiz mit Darstellung der Karten der Eidg. Landestopographie und der Pläne der Schweiz. Grundbuchvermessung. Bei den Werdegängen dieser Karten handelt es sich im Rahmen der Basler Ausstellung selbstverständlich nicht um vermessungstechnische Vorgänge, sondern um die zeichnerischen und reproduktionstechnischen Arbeiten. Es folgen die Gruppen der privaten kartographischen Produktion, zunächst ebenfalls Werdegänge, angefangen bei der Kartenredaktion, dann fortschreitend über die Zeichnerei und Druckplatten-Herstellung, Kartenkorrektur und Kartennachführung, bis zum Druck. Weiter wird eine Vergleichsserie typisch schlechter und guter Erzeugnisse gezeigt. Eine « Kartenmesse » bringt nochmals eine Uebersicht über die Vielgestaltigkeit der schweizerischen kartographischen Produktion in der Form von verschiedenen vergleichenden Zusammenstellungen. In einem besonderen Teil der Ausstellung bietet sich den einzelnen Kartenproduzenten die Möglichkeit, nach eigener Wahl ihre besten Produkte zu zeigen.

Diese Kartenschau wurde unter der Leitung des Unterzeichneten eingerichtet durch Vertreter der Eidg. Landestopographie und der Firmen Kümmerly & Frey in Bern und des Art. Institut Orell-Füssli in Zürich. Ausserdem stellten uns die Eidg. Vermessungsdirektion, die Geologische Kommission der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft und mehrere kleinere Privatfirmen in verdankenswerter Weise Mitarbeit und Material zur Verfügung. — Es ist so zwar nicht eine internationale Kartenausstellung zustande gekommen, wie es wohl die Bezeichnung « Grafa International » vermuten liesse. Für eine internationale Kartenschau war der vorgesteckte Raum zu beschränkt. Um so schöner aber liess sich die schweizerische Entwicklungsstufe und die typisch schweizerische kartographische Eigenart darstellen.

Auch die übrigen Abteilungen der « Grafa International » bieten für jedermann ausserordentlich viel Interessantes. Es werden hier sämtliche Maschinen, Einrichtungen und Materialien gezeigt, ferner die Werdegänge von Zeitung, Zeitschrift, Buch, Werbegraphik usw.

Ed. Imhof.

Geographieunterricht und Völkerbund.

Mitteilung von Dr. E. Schmid, St. Gallen.

Es mag für unsere Schweizer Geographen von Interesse sein zu vernehmen, dass sich eine Kommission im Völkerbund nächstens mit dem Geographieunterricht auf der Mittelschulstufe befassen wird.

Bekanntlich besteht innerhalb des V.-B. eine Kommission für internationale geistige Zusammenarbeit. Dieser Kommission ist seit 1933 ein Konsultativkomitee beigeordnet, das sich speziell mit Unterrichtsfragen der Mittelschule zu befassen hat. Bisher behandelte dieser Ausschuss diejenigen Unterrichtsfächer, die er als geeignet betrachtete,